

## AStA-Berichte

### Vorsitz

#### H-Bahn

Es fand ein Gespräch mit Frau Albrecht-Winterhoff aus der SPD-Ratsfraktion statt. Es wurde über den stattgefunden Probetrieb der H-Bahn diskutiert und Informationen ausgetauscht. Die von Seiten der Studierendenschaft vorgebrachte Kritik wird unterstützt.

Im Vorfeld zur Sitzung der Bezirksvertretung in Hombruch wurde ein Fragenkatalog erstellt und an DSW21 gesandt, dieser ist samt antworten diesem Bericht angehängt.

Auf der Sitzung wurde zusammen mit dem Geschäftsführer der H-Bahn-Gesellschaft (HBahn21) kontrovers über das Thema diskutiert. Die angebrachte Kritik wird von den Dortmunder Stadtwerken zurückgewiesen und ein dauerhafter Betrieb aufgrund von nicht Wirtschaftlichkeit abgelehnt. Auf die Frage, welche Buslinie samstags wirtschaftlich betrieben wird erfolgte keine eindeutige Antwort. Auf der Sitzung wurde kein eindeutiges Ergebnis erzielt. Wir beschäftigen uns weiter mit dem Thema und wurden zur Ratsfraktionssitzung der SPD am 22.05. eingeladen, hier soll erneut diesmal mit dem Geschäftsführer der DSW21 über die Verstetigung eines samstägliches H-Bahn-Betriebes diskutiert werden.

Zudem hat der Kanzler auf unsere Bitte hin ein Schreiben verfasst, in dem er unser Anliegen unterstützt.

#### Gespräch mit Prorektorin Studium

Es wurde über die aktuelle Situation gesprochen. Die Probleme im Bereich der katholischen Theologie die im Zuge der Reakkreditierung entstanden sind, konnten im Sinne der Studierenden gelöst werden. Die Hörsaal-Sanierung steht an und wird mit dem Audimax beginnen und danach sukzessive alle weiteren Hörsäle betreffen. Die Angebote im Bereich des Teilzeitstudiums sollen weiter ausgebaut bzw. falls bereits vorhanden besser gekennzeichnet werden.

Mit der neuen Einschreibeordnung ist nun auch ein Studium in Teilzeit möglich.

Die ebenfalls mit der Einschreibeordnung kostenpflichtige Anmeldung für Internationale Studierenden über UniAssist ist nicht diskutabel.

#### Gespräch mit dem Rektorat wg. Podiumsdiskussion

Es wurde über die zukünftige Ausgestaltung von größeren politischen Veranstaltungen gesprochen. Auf Anraten der Universitätsleitung sollen diese zukünftig hochschulöffentlich stattfinden. Weiterhin wurde erneut klargestellt, dass von Seiten der Hochschulleitung weder die Einladung der AFD gefordert wurde noch das nach politischer Neutralität verlangt wurde, vielmehr hätte man sich über die Auswahl verwundert gezeigt. Eine Einmischung in Veranstaltungen der Studierendenschaft fand nicht statt und soll auch in Zukunft nicht stattfinden.

Des Weiteren soll das Buchen von Räumen für Veranstaltungen aus rechtlichen Gründen, nun nur noch über die\*den AStA-Vorsitzende\*n stattfinden.

Eine inhaltliche Stellungnahme zu den Ereignissen wird seitens der Hochschulleitung nicht erfolgen.

#### Gespräch mit Dezernat 6 und Hochschulgastronomie

Es wurde über mögliche Standorte für weitere Snackautomaten, abseits der Bibliothek auf dem Campus gesprochen. Es wurde sich auf die EF50 und das SRG als weitere mögliche Standorte geeinigt. Eine Aufstellung von Automaten soll hier zeitnah geschehen.

#### Gespräch mit Referat Internationales

Es wurde über die zukünftige Zusammenarbeit gesprochen. Vor allem gemeinsame Veranstaltungsideen seien sehr erwünscht. Weiterhin wurde darüber diskutiert wie Abläufe verbessert werden können.

#### Beratungsangebot für Studienzweifler\*innen

Gemeinsam mit der Prorektorin und dem Dezernat 4 fand ein Gespräch mit Vertreter\*innen der Handwerkskammer statt. Es soll ein Beratungsangebot geschaffen werden, das Studienzweifler\*innen bzw. Studienaussteiger\*innen Möglichkeiten und Chancen für ihre Zukunft aufzeigt. Dies soll in Zusammenarbeit mit Dezernat 4 im AStA verortet werden.

Zudem wird die Hochschulleitung von der Studierendenschaft in einem Wettbewerb des Landes zur Verbesserung genau dieser Beratungsangebote unterstützt.

Weiterhin soll eine engere Vernetzung zwischen den Beratungsmöglichkeiten des AStA und denen der Hochschule stattfinden. Vor allem Synergieeffekte im Bereich der Werbung werden hier angestrebt.

Hierfür werden Vertreter\*innen des AStA auch an den nächsten Treffen des Dortmunder Beratungsnetzwerkes teilnehmen.

### Campusmanagementsystem

Es wurde gemeinsam mit den FsB ein Workshop besucht bei dem das Campusmanagementsystem der HIS betrachtet werden konnte. Rein optisch und in der Bedienbarkeit ist dieses sehr ähnlich zu den bereits bestehenden Systemen. Der Aufbau wirkt sehr unübersichtlich und es sind viele Klicks notwendig um einfache Dinge wie Notenübersichten etc. zu finden. Weiterhin ist fraglich ob das System tatsächlich barrierefrei ist. Unsere Kritikpunkte wurden gesammelt und werden auf der nächsten Sitzung des Lenkungsausschusses besprochen.

### Diversität zu Tisch

Die regelmäßig stattfindende Gesprächsrunde "Diversität zu Tisch" der Prorektorin für Diversität und der Stabsstelle für Familie, Chancengleichheit und Vielfalt und dieses Mal in den Räumlichkeiten des AStA statt. Bei gemütlicher Atmosphäre wurde über Optimierungsmöglichkeiten der aktuellen Beratungsangebote der TU diskutiert.

### AntiRa-Vorträge

Mit weiteren Hochschulpolitischen Akteur\*innen ist am 10.05 im AStA der Vortrag "Die AfD vor der nordrhein-westfälischen Landtagswahl – ein Überblick über das Wirken und Innenleben einer rechtspopulistischen Partei" statt. Es sind weitere Veranstaltungen zu den Themen Extremismustheorie und Antifeminismus von Rechts geplant.

### Fahrradwerkstatt

Es wurde ein neuer Mitarbeiter für die Fahrradwerkstatt gefunden und zum 18.04 angestellt.

## Finanzen

### Haushalt

Der Haushalt der Studierendenschaft wurde erstellt und im Haushaltsausschuss behandelt. Die sich aus der Beratung ergebenden Änderungswünsche des Haushaltsausschuss wurden dabei umgesetzt. Neben der Berücksichtigung der Gehaltserhöhung im Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes der Länder werden vor allem die zukünftige Bedarfe der Arbeitsgruppen, autonomen Referaten sowie Referate des AStA in diesem dargestellt. Bei der Festsetzung der Haushaltstöpfe für die Arbeitsgruppen der Studierendenschaft kamen die neu verabschiedeten Richtlinien zur Anwendung. Die Richtlinien sehen neben einer halbjährlichen Berichterstattung auch die Unabhängigkeit von eingetragenen Vereinen vor. Insgesamt werden im Haushaltsjahr 2017/18 weniger Arbeitsgruppen unterstützt. Zur Verbesserung der Transparenz werden im neuen Haushalt für die Arbeitsgruppen insgesamt und für die autonomen Referate einzeln neue Einnahmetöpfe vorgesehen.

### Haushaltsjahr

Das Haushaltsjahr 2016/17 endete am 31.03.2017. Durch Urlaubsinanspruchnahmen und Krankheitsfälle war der AStA in der letzten Woche des Haushaltsjahres nicht mehr auszahlungsfähig. Die Arbeitsgruppe ESN reichte jedoch erst in Mitte dieser Woche ihre Rechnungen zur Erstattung ein, weshalb eine Auszahlung nicht mehr möglich war. Es wird angedacht die Frist für die Einreichung von Rechnungen auf den 15.03 eines jeden Haushaltsjahres zu verlegen, um dieser Problematik gerecht zu werden. Da der Haushalt für das Haushaltsjahr 2017/18 noch nicht beschlossen wurde wird derzeit §15 der HWVO zur vorläufigen Haushaltsführung angewendet.

### Fachschaftsrahmenordnung

Durch die Änderung der Fachschaftsrahmenordnung werden die Regelungen der HWVO in dieser nun korrekt umgesetzt. Die Fachschaften müssen neben der\*dem Finanzreferent\*in nun auch eine\*n Kassenwart\*in wählen. Während der\*die Finanzreferent\*in Auszahlungen nur noch anweisen kann, übernimmt der\*die Kassenwart\*in mit einer weiteren Person die Überweisung. Diese und weitere Änderungen müssen derzeit verstärkt den Fachschaften kommuniziert werden. Zudem wurden Gespräche mit der Sparkasse und der Volksbank geführt, um Lese- und Überweisungsrechte in der Kontoführung zu klären.

### SBM

Die Selbstbewirtschaftungsmittel für das Wintersemester 2016/17 wurden auf Grundlage des neuen von der FsRK beschlossenen Schlüssel berechnet. Beantragte Selbstbewirtschaftungsmittel wurden an die Fachschaften ausgezahlt.

## Kultur

### Lager

Im CopyShop-Lager im Haus Dörstelmann wurde Schimmel entdeckt, der sich leider auch in den Vorraum ausgebreitet hat. Das CopyShop-Lager wurde daraufhin leer geräumt und nicht verschimmelt Material wurde ins AStA-Lager am Campus Nord gebracht. Der Hausmeister ist informiert. Da der CopyShop nicht vorsieht, das Lager im Haus D nach einer Renovierung wieder zu nutzen, erarbeitet das Kultur-Team im Moment ein neues Lagerkonzept. Das AStA-Lager am Campus Nord wurde teamübergreifend unter der Führung des Kultur-Teams auf- und umgeräumt. Materialien und Dinge die nur selten genutzt werden (z.B. Wahlkommission) befinden sich nun im Haus Dörstelmann.

### Tunnelführung

Am 28. Februar fand eine Führung durch die Katakomben der TU Dortmund statt. Diese war, wie auch die letzte Führung, restlos ausgebucht. Es mussten wiederholt Studierende abgewiesen werden, da es keine freien Plätze gab. Aufgrund eines Kommunikationsfehlers musste eine Gruppe Studierender circa 20 Minuten warten bis sie geführt werden konnten. Trotzdem war die Resonanz positiv und die Nachfrage ist immer noch hoch.

### Spieleabend Haus D

Am 28. März fand ein Spieleabend im Haus D statt. Leider war dieser kaum besucht. Wir denken, dass dies in erster Linie an der vorlesungsfreien Zeit lag, nur wenige Studierende waren aufgrund von Klausurenphasen auf dem Campus anzutreffen.

### LAN-Party

Am 11.4. fand im AStA-Seminarraum eine LAN-Party statt. Diese war eher schlecht besucht, die Anwesenden fanden den Abend jedoch trotzdem gelungen und wünschen sich eine Neuauflage. Diese ist bereits in Planung, insbesondere da eine solche Veranstaltung die Studierendenschaft nichts kostet, da nur der Einkauf von Getränken notwendig war, welche zum Selbstkostenpreis an die Studierenden weitergegeben wurden.

Auch sind uns einige Mängel in der Planung und Werbung aufgefallen, die wir bei einem zweiten Anlauf korrigieren können. So wurde z.B. die Fachschaft Informatik nicht gesondert informiert und hatte zu diesem Zeitpunkt ihre O-Phase, was aber bei der Terminlegung noch nicht bekannt war.

### Poetry Slam

Der Poetry Slam hat sich um 1 Woche verschoben. Er findet nun am 26.04. statt. Wie bereits angekündigt möchten wir schauen wie der Slam angenommen wird, da der letzte ja erst knapp drei Monate her ist. Die Bedingungen sind wie beim letzten Mal. Es gibt einen Eintrittsdeal bei dem WortLautRuhr 70% der Einnahmen plus Umsatzsteuer bekommt.

### Semesterparty

Die Planungen für die Semesterparty laufen weiter. Bei gutem Wetter möchten wir auch draußen neben Essen ein gewisses Angebot liefern. Momentan denken wir hierfür an Beer Pong und an einen Eisstand. Wie auch bei der letzten Party beschäftigen wir Michael Wedel als DJ und beziehen die Getränke und Theken über das Studierendenwerk.

### Sommerfest

Am 06.07. ist der AStA wieder mit einem Stand auf dem Sommerfest der TU anwesend. Wir machen und servieren erneut Cocktails.

Geplante Veranstaltungen:

04.05. DKMS Registrierungsaktion

09.05. Kräuterexkursion II

23.05. Budentour II

13.06. Abschiedsgrillen

## HoPo

### HoPo-Sprechstunde teilweise selten besucht

Die HoPo-Sprechstunde wird nach wie vor teilweise selten besucht, soll aber fortgeführt werden. Viele Anliegen klären sich auch in der regulären Beratung und per HoPo/Lehre-Mail.

### Beratung // TODO

- Kapazitäten Lehramt
- Klausurinhalte
- Nachprüfungen
- Wartezeiten bei Korrekturen
- Masterarbeiten (diverse Themen)
- geänderte Prüfungsordnungen
- Sprachkurse

### Lehre-Flyer

Die Inhalte der Lehre-Informationen-Flyer wurden rechtlich geklärt und werden daher wie auf der FsRK angekündigt den Fachschaften zur Verfügung gestellt. Der Druck soll über den Copyshop bis Mai erfolgen. Danach sind sie im AStA erhältlich.

### Übersetzung der SdS

Aufgrund der geltenden Preise gab es einen AStA-Beschluss, das von der Stiftung zur Verfügung gestellte Geld um bis zu 200 € aufzustocken.

### Implementierung der Finanz-Programme // TODO

Nachdem es bei dem ursprünglichen Auftrag zu einem Ausfall kam, [werden/wurden] die HiFo-Datenbank und das SBM-Tool gemäß dem Lastenheft und Rücksprache implementiert und können nach einer kurzen Testphase verwendet werden.

## Soziales

### Studentisches Wohnen

Das Gespräch mit Frau Uschmann vom Studierendenwerk hat Diverses ergeben. 1. Zunächst einmal wurde die Problematik der defekten Waschmaschinen in der neuen Figge besprochen und geklärt. Hier muss angefügt werden, dass die Waschmaschinen mutwillig demoliert und aufgebrochen wurden und kein rein technisches Versagen vorlag (wie zuvor berichtet wurde).

2. Die Renovierungspläne des Studierendenwerks belaufen sich vorerst nur auf das Ostenbergwohnheim. Die Renovierung soll zum 01.08.17 beginnen und voraussichtlich 1 ½ Jahre andauern. Die Gemeinschaftsküchen wird es zudem nicht mehr geben. In diesem Zeitraum sollen keine weiteren Großbaustellen im Bereich Studentisches Wohnen angegangen werden.

3. Eine Satzung existiert laut Frau Uschmann aktuell nicht, wird aber aufgrund unserer Nachfrage zeitnah erstellt und veröffentlicht.

4. Des Weiteren wird den Wohnheimkneipen ein Bescheid über das Hausrecht ausgestellt, um dieses im Notfall geltend machen zu können.

5. Das Problem einiger Erasmusstudent\*innen, welche schon vor dem offiziellen Einzugsdatum ankommen sollten aber die Wohnheimplätze erst einige Tage später bekommen sollten, wurde geklärt.

6. Das Yps soll vorerst keine Unterstützung bezüglich des erstandenen Wasserschadens erhalten, da bei der Begehung Mängel in der Elektrik sowie Defizite bei den Brandschutzbedingungen aufgezeigt wurden und nun über eine Generalüberholung nachgedacht wird. Vorerst ist unklar, wann eine Nutzung des Gemeinschaftsraums wieder möglich sein wird.

### Evaluation der Beratungen

Es wurden Formblätter zum Bewerten der verschiedenen Beratungsangebote des AStA erstellt, die es ermöglichen, die Sicht der Studierenden zu Häufigkeit und Qualität der Beratungen mit einzubeziehen. Es wurde ja bereits Gespräche mit den Berater\*innen geführt. Diese Blätter werden nun direkt im Eingangsbereich zum Ausfüllen bereitliegen.

### Toiletten

Die Waschräume des AStA sind jetzt all-gender-welcome Toiletten. Die vorherige binär-geschlechtliche Beschilderung wurde entfernt. Die Waschräume sind somit endlich für alle Menschen unabhängig von Geschlecht und Behinderung zugänglich.

### Flüchtlinge mitnehmen

Wir unterstützen Flüchtlinge mitnehmen beim Übersetzen der neuen Flyer und Erklärvideos in verschiedene Sprachen.



### Steuerberatungsseminar

Es ist ein Steuerseminar in Kooperation mit MLP in Planung. Das Seminar soll Studierende informieren, wie das deutsche Steuersystem funktioniert und wie nach Abschluss des Studiums Forderungen für Steuerrückzahlungen formuliert werden.

### Arbeitskreis Kritische Universität

Es haben einige Planungstreffen zur Durchführung einer Ringvorlesung zum Thema "Neonazismus auf dem Campus" im Sommersemester 2017 stattgefunden. Es soll monatlich jeweils eine Veranstaltung durchgeführt werden. Die einzelnen Veranstaltungen sind unter den Titeln "Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, Rechtspopulismus und Neurechte Einstellungen", "Begriffe, Strategien und Konzepte der extremen Rechten", "Der Campus als Agitationsfeld der extremen Rechten" und "Politik und Hochschule" geplant. Aktuell gibt es noch Probleme mit den Räumlichkeiten und der Finanzierung. Aufgrund dieser Schwierigkeiten steht als Idee im Raum die Ringvorlesung auf das kommende Wintersemester zu verschieben oder erst einen Monat nach Vorlesungsbeginn die erste Veranstaltung durchzuführen.

## Campus

### Treffen mit Bib

Ein Treffen mit Bibliotheksleitung hat stattgefunden. Es wurde über den Stand der Bib-Ampel und Sharing-Regal gesprochen. Bib-Ampel läuft schon in Bib, Mathe, SRG. Der Plan ist es, dieses auf den gesamten Campus zu erweitern. Geplant sind Chemiegebäude, Physikgebäude (Nach Renovierung) und weitere Gebäude. Neue Lernräume, sollen aufgenommen werden. Jeder Raum, wo Studierenden lernen können, soll aufgenommen werden.

### SRG

In SRG soll die Nutzungsordnung für das Nutzen der Räume verbessert werden, da in letzte Zeiten die Räume falsch genutzt wurden. Außerdem sollte mit Hilfe ITMC ein Raumbuchungssystem für SRG Räume entwickelt werden. Es soll am Anfang als Testphase nur 4 Räume verwaltet werden. Falls es gut funktioniert, kann es erweitert werden, sonst kann man dieses System abschaffen.

### Konzept der Hängematten

Es wurde ein Konzept mit 5 Hängematten entwickelt bzw. eine Ausleihformular erstellt. Es soll noch 3 Hängematten angeschafft werden.

### Gastronomie-Karte

Die Gastronomie-Karte ist soweit fertig. Die enthält Informationen über die Restaurants/Einkaufszentren, die sich in einem Umkreis von ca. 1,5 km der Uni befinden. Diese können zum Fuß oder Fahrräder erreicht werden. Unterwegs hat man die Möglichkeit neue Orte um den Campus zu entdecken, sich über den Weg mit seinen Freunden zu erhalten und neue kulinarische Gerichte zu kosten. Die Karte wurde mit Openstreetmap angefertigt. Die soll in A3 ausgedruckt werden und erstens an die Fachschaften verteilt werden.

### Snackautomaten

Nach dem Treffen mit dez. 6 wurde bestätigt, dass neue Snackautomaten auf dem Campus platziert sein werden. In der EF 50 und in SRG kommen Sandwichautomaten.

### Campus Garten

Es wird überlegt einen Campus Garten zu gründen. Es gibt solche Projekte in verschiedenen Universitäten. Dieser wäre ein Ort der Begegnung, Freude und Friede. Aus dieser Umgebung werden neue Ideen geboren, um den Garten zu erweitern und den Campus zum einen besseren Ort zu machen. Blumen würden von Studierenden gepflanzt und auch gepflegt werden.

Für dieses Projekt werden wir uns bald mit Dez 6 treffen, um über die Umsetzungsmöglichkeiten zu sprechen.